



Skiverband Sachsen e. V.
Geschäftsstelle
Stadlerstraße 14a
09126 Chemnitz

info@skiverbandsachsen.de

Datum:

Bewerbung für den Umweltpreis des Skiverbandes Sachsen

1. Angaben zum Bewerber:

Verein:

VSC Klingenthal

Anschrift:

VSC Klingenthal
Flößgrabenweg 1
08248 Klingenthal

Kontaktdaten:

Name:
(Ansprechpartner)

Schmitt

Vorname:

Oliver

Funktion:

Jugendwart

Email:

sandra_oh@web.de

Tel.:

0170 3882353

Fax:

2. Kurzbeschreibung der Bewerbung:

(Bitte zusätzlich Anlagen beifügen, Text, Bilder, Presseartikel, etc.)

Umsetzung des Kindersprungschanne
- umweltgerechtes Auflegen einer Sportstätte
- Ressourcen schonen des Betriebes einer Anlage
- Bildung und Erziehung zum Schutz der Natur
- umweltgerechtes Rückbauen von alten Sportstätten
- gemeinsame Aktionen des Vereinsjugend mit Umwelt-,
und Naturschutzverbänden
siehe Anlage

Kinder-Sommer-Schanze im Stadtzentrum

Mit dem Beschluss der Umsetzung, der vor 52 Jahren erbauten Kinder- und Jugendschanzen (K8, K12, K24 und K40) vom Steinbachtal an die ebenfalls schon 87 Jahre alten aber 2012/13 umfangreich modernisierten Vogtlandschanzen (K60 und K77) vor zwei Jahren, wurde die bisherige Nutzung der bereits vorhandenen Schanze am Marktplatz neu überdacht.

Die Leitlinien für den Umbau und die Nutzung sind:

- upcycling beim Neu/Umbau
- umweltgerechter Rückbau
- Ressourcen schonender Betrieb
- einbeziehen der Vereinsjugend

ökologisches Anlegen bzw. umweltgerechter Rückbau einer Sportstätte

Im Focus steht der umweltgerechte Rückbau der kleinen Aschbergschanzen. Dabei ist es erklärtes Ziel des VSC, bis zu 50% der abgebauten Materialien beim Umbau der Schanze am Marktplatz wieder zu verwenden. Durch dieses so genannte upcycling kann der zu entsorgende Müll bei der Demontage der alten Schanzenanlage enorm reduziert werden. Bisher wurden Teile der alten Keramikspur verbaut. Die Matten wurden auch wieder verwendet, jedoch nicht von den kleinen Aschbergschanzen, sondern von den Vogtlandschanzen. Dieses Jahr sollen noch einige der alten Treppen vom Aufstieg zu den Anlauftürmen, der größte Teil des vorhandenen Bewässerungssystems und Teile der Holzbanden von den kleinen Aschbergschanzen umgesetzt werden.

Ressourcen schonender Betrieb

Der Betrieb der Marktplatzschanze steht unter dem Aspekt der Nutzung erneuerbarer Energien und Wiederverwendung natürlicher Ressourcen. Dazu ist geplant das Bewässerungssystem so zu gestalten, dass das Regen- und ablaufendes Oberflächenwasser gesammelt und wieder verwendet werden kann. Die hierfür benötigten Pumpen sollen über ein autarkes Solarpanel mit aus Sonnenenergie gewonnenem Strom betrieben werden. Somit kann im Laufe eines Jahres gut ein Drittel Trinkwasser gespart werden.

Wegen der unsicheren Schneesituation in den vergangenen Jahre und aufgrund der Lage (560m ü NHN) der Schanze sowie dem glücklichen Umstand das eine weitere K8-Schanze auf dem Areal der Vogtlandschanzen errichtet werden soll kann auf die kosten- und energieaufwendige Beschneigung verzichtet werden.

Aktivitäten der Bildung und Erziehung zum Umweltschutz

Durch den 2020 neu aufgestellten Jugendvorstand sollen die Kinder und Jugendlichen des Vereins aktiv in das Umweltprojekt einbezogen werden. Durch ihre Mitarbeit beim Rückbau der Aschbergschanzen und der Wiederaufforstung des Areals sollen sie zu einem umweltbewussten Verhalten erzogen werden.

gemeinsame Aktionen mit Umwelt-, Naturschutzverbänden oder Forstvertretern

Die Wiederaufforstung der alten umweltgerecht zurück gebauten Aschbergschanzen und deren Umgebung sollen in enger Abstimmung mit dem Staatsbetrieb Sachsenforst erfolgen. Hierzu sollen vor allem die in unsern heimischen Wäldern fehlenden Laubbäume angepflanzt werden, um die anfälligen Monokulturen resistenter zu machen.

umweltfreundliche Lösung von Verkehrsproblemen

Durch die zentrale Lage der Schanze am Marktplatz, unweit des Schulzentrums, kann durch den wesentlich kürzeren und/oder entfallenden Personentransport, vor allem der Grundschul Kinder als Hauptnutzer, die Schadstoffemission wesentlich reduziert werden.

Die Entfernung vom Schulzentrum am Amtsberg zum Marktplatz beträgt nur rund 1km und ist damit ca. 10km kürzer als bis zur neuen Vogtlandschanze und 5 km kürzer als bis zur ehemaligen Aschbergschanze.

Legt man bei den jährlich stattfindenden 50 Trainingseinheiten einen durchschnittlichen CO₂-Ausstoß eines Kleinbusses Grunde, können bis zu 90% (entsprechen 220kg) der schädlichen Treibhausgase pro Jahr eingespart werden.

3. Gegenstand der Bewerbung:

(Bitte zutreffendes ankreuzen)

- umweltgerechtes Anlegen oder Rekonstruieren einer Sportstätte;
- umweltfreundliche Gestaltung von Sportveranstaltungen oder Vereinsfesten;
- Aktivitäten im Bereich der Bildung und Erziehung zum Schutz der Umwelt und der Natur;
- Maßnahmen zum umweltgerechten Betreiben oder Gestalten des Vereinsheimes und seiner Umgebung;
- gemeinsame Aktionen zum Naturschutz mit Umwelt-, Naturschutzverbänden oder mit Forstvertretern;
- umweltfreundliche Lösung von Verkehrsproblemen.

4. Eingriffskompensation/Unterhaltungs-/Verkehrssicherungspflicht

- Ich/Wir bestätige(n), dass es sich bei der vorliegenden Bewerbung nicht um ein Vorhaben handelt welches ausschließlich der Unterhaltungs- oder Verkehrssicherungspflicht dient.
- Ich/Wir bestätige(n), dass es sich bei der vorliegenden Bewerbung nicht um ein Vorhaben handelt, zu dem wir im Sinne einer Eingriffskompensation verpflichtet sind.

5. Datenschutzerklärung

- Ich/Wir stimme(n) der Weitergabe personenbezogener Daten zu, soweit es für die Bewertung, Publikation und Kommunikation des Umweltpreisverfahrens im Skiverband Sachsen, dem Landessportbund Sachsen, dem Deutschen Skiverband, den Regionalausschüssen und Vereinen des SVSAC sowie betroffenen kommunalen Gebietskörperschaften, Behörden und Verbänden erforderlich ist.

6. Urheberrechtsverzicht

- Hiermit erkläre ich, dass die Bewerbung für den Umweltpreis frei von Rechten Dritter ist. Alle Urheber- und Autorenrechte gehen mit Einreichen der Bewerbung an den Skiverband Sachsen über.

Klingenthal
30.3.20

Ort, Datum

Vogtländischer Skiclub Klingenthal e.V.
Flößgrabenweg 1 · D-08248 Klingenthal
Tel.: 03 74 65-4 56 90 · Fax: 03 74 65-4 56 91
e-mail: service@weltcup-klingenthal.de
Internet: www.klingenthal.de/vsc

Unterschrift(en) nach BGB § 26

7. Bestätigungsvermerk:

(Kommune, Forstverwaltung, Naturschutzbehörde, -vereine und -verbände)

Klingenthal
30.3.20

Ort, Datum

Große Kreisstadt Klingenthal
Oberbürgermeister
Kirchstraße 14
08248 Klingenthal

Stempel/Unterschrift